

Das war der "Tag der alten Obstsorten 2026" am Linzer Südbahnhofmarkt



Foto: Obstsortenausstellung © J. Kropfberger

Am Samstag, 26. September 2026 drehte sich am Linzer Südbahnhofmarkt alles um die beliebtesten heimischen Obstsorten.

Allen voran typische Obstarten aus den oberösterreichischen Streuobstwiesen wie Äpfel, aber auch Birnen oder Quitten spielten die Hauptrolle am „Tag der alten Obstsorten“ von Naturschutzbund Oberösterreich, dem [Naturpark Obst-Hügel-Land](#), dem [Obst-Sorten-Garten Ohlsdorf](#) und dem [Verein Streuobst Österreich](#) gemeinsam mit der ARGE Südbahnhofmarkt und Partnern wie dem Sumerauerhof (OÖLKG). Dabei gab es für die Besucherinnen und Besucher des Linzer Südbahnhofmarktes die Möglichkeit eine Vielzahl von Obstsorten zu bestaunen, Apfel- oder Birnensorten aus dem eigenen Hausgarten durch die Pomologen Gabi und Klaus Strasser bestimmen zu lassen und den Erklärungen der Fachleute zu lauschen.

Apfelsaft-Pressen und -Verkosten, Informationen zur naturschutzfachlichen Bedeutung von Streuobstwiesen und alten Obstbäumen sowie zur Anlage, Erhaltung und Fördermöglichkeiten von Streuobstwiesen rundeten das vielfältige Programm ab.

Auch die Marktbesucher feierten den Start in die neue Erntesaison: Bei Röblfrüchte konnten bei einer Verkostung zahlreiche Apfel- und Birnensorten durchgekostet, verglichen und die Röblfrüchte-Apfel des

Jahres 2026 gewählt werden. Ein weiterer Höhepunkt war die große Apfelstrudel-Verkostung der Bäckerei Honeder. Auch bei den weiteren Obstbauern wartete die neue Obst-Ernte darauf, entdeckt, verkostet und mit nach Hause genommen zu werden.



Fotos: © J. Kropfberger, H. Kurz und R. Silber



Die Veranstaltung wurde gefördert von:

Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union



LAND
OBERÖSTERREICH

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich



Kofinanziert von der
Europäischen Union

26.09.2026